



Kultur-Dinner
**Zwischen Wasser
und Wüste**
Iran: frühe Kulturen,
Schätze und Küche
11. Juli 2017 (Di.)
Restaurant „Speisesaal“
Bundeskunsthalle, Bonn

Einladung

So landschaftlich kontrastreich sich der Iran mit Wüsten und Gebirgen, fruchtbaren Tälern und üppigen Oasen zeigt, so überaus lohnend ist es, in seine jahrtausendealte, facettenreiche Kulturgeschichte zu blicken. Mit den türkisfarbenen Kuppeln prächtiger Moscheen, mit den Reliefs des sagenhaften Persepolis oder den Paradiesgärten von Schiras und Isfahan birgt das ehemalige Persien den Schatz einer unvergleichlichen Geschichte kulturellen und religiösen Lebens. Die aktuelle Ausstellung in der Bundeskunsthalle in Bonn präsentiert lange verborgene Werke der iranischen Kulturen der Frühzeit – vom 7. Jahrtausend v. Chr. bis zum Aufstieg der Achämeniden im 1. Jahrtausend v. Chr. Es öffnen sich Einblicke in eine in Europa wenig bekannte Bildwelt des über Jahrzehnte verschlossenen Landes; einige spektakuläre Funde sind erstmals außerhalb Irans zu sehen. Besonders interessant ist, wie jahrhundertlange Handelskontakte oder die Traditionen verschiedener Volksstämme hier eine Küche durch zahlreiche kulturelle Einflüsse prägen.

Wir laden herzlich nach Bonn ein, um sowohl den modernen Iran (als Land im Umbruch) als auch das frühere Persien mit seinem reichen kulturgeschichtlichen Erbe kennenzulernen. Nutzen Sie die Gelegenheit eines Rundganges durch die Ausstellung „Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste“ vor dem Kultur-Dinner.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Führung durch die Ausstellung

Vor dem Kultur-Dinner macht eine 1,5 stündige Führung bekannt mit den Schätzen der iranischen Kulturen der Frühzeit. Erstmals werden Funde aus den Gräbern zweier elamischer Prinzessinnen gezeigt. Insgesamt 400 Exponate laden zu einer Reise in eine der ältesten Hochkulturen der Welt ein. Beginn der Führung um 15.45 Uhr. Kosten für Eintritt und Führung betragen 17,00 €.

Programm

Dienstag, 11. Juli 2017

17.30 Uhr

„Die Erfindung des Paradieses“

Willkommen im persischen Garten auf dem Museumsplatz

Begrüßung bei einem Aperitif und einem „Hauch von Orient“. Der rund 400 m² große Bereich, der einem Palast-Innenhof nachempfunden wurde, ist mit orientalischen Pflanzen, Ornamenten und Wasserspielen verziert. Im Iran gehören gleich mehrere Gärten und Gartenanlagen zum UNESCO-Weltkulturerbe.

18.00 Uhr

Persisches Menü mit Betrachtungen zu Kultur, Religion, Politik ... im Iran

Zwischen Seidenstraße und Teheran

Iran und seine Religionen in der Antike

- ✓ Matthias Kopp, Bonn
Theologe, Journalist, Archäologe, arbeitet als Pressesprecher der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn

Zwischen Öffnung und Abschottung

Die politische Zukunft des Iran

- ✓ Matthias Kopp, Bonn

21.00 Uhr

Ausklang

Hinweise

Die Persische Küche

Empfang

Kleine Blätterteig-Variationen
Fruchtsecco (alkoholfrei) und Scharbat,
persische Minz- und
Sauerkirschlimonade

Menü

Persischer Vorspeisenteller

Gefüllte Weinblätter,
Auberginenpaste,
Spinat-Joghurt,
Karottensalat mit Rosinen und Mandeln
Rote-Bete-Salat

Hauptgang

Nardoon
Gebackene Hähnchenbrust Persische Art
mit Granatapfel-Sauce auf Reschthe Polo
(persischer Nudelreis)
oder
Lauwarme Zucchini mit Joghurtsauce
und Reschthe Polo

Dessert

Variationen von Baklava mit Vanilleeis

Getränke

Wein, Bier, Wasser, Kaffee, Tee

Das Menü wurde von Hadi Sanawri, Restaurant-
leiter im Restaurant Speisesaal und gebürtig
aus dem Iran stammend, zusammengestellt.

Leistungen

Der Preis für das Kultur-Dinner **Zwischen Wasser
und Wüste** beträgt 73,00 € und umfasst:

- Empfang im persischen Garten mit Aperitif
zur Begrüßung;
- Menü laut Programm inkl. Tischgetränke
(Wein, Bier, Mineralwasser, Kaffee, Tee);
- Vorträge.

Plätze werden für Sie reserviert und mit einem
Namensschild versehen. Platzierungswünsche
neben Freunden oder Bekannten berücksichtigen
wir gern. Bitte geben Sie diese bei der Anmel-
dung an.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Veranstaltungsort

Restaurant „Speisesaal“ in der Bundeskunsthalle
Friedrich-Ebert-Allee 4
53113 Bonn
Telefon 02 28 - 91 71-0

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

Telefon 0 22 04 – 40 84 72

Telefax 0 22 04 – 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welchen
Hauptgang Sie wünschen und, ob Sie an der Füh-
rung vor dem Kultur-Dinner teilnehmen möchten.
Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung nehmen wir im SEPA-Lastschriftver-
fahren vor. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmel-
dung die für das SEPA-Lastschriftverfahren not-
wendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen

und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen.
Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen
nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um
Nachricht bis fünf Tage vor Veranstaltungsbe-
ginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen
Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben
jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n)
Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Stand: 30. Mai 2017